

## Eine kleine Geschichte aus dem ärztlichen Alltag

Herr Dr. med. M. M. ist heute früh dran – denn er hat noch schnell den Arbeitsvertrag für die neue MPA fertig zu stellen, die heute Mittag zur Vertragsunterzeichnung kommt. Dieser Termin ist natürlich wichtiger als der ursprünglich vereinbarte Business-Lunch, an welchem endlich der Termin mit dem Medi-Lieferanten zustande gekommen wäre – leider musste ihn Dr. M. wieder absagen. Dabei hätten hier die höheren Margen besprochen werden sollen – naja – es wird hoffentlich ein baldiger neuer Termin gefunden.

Ah ja – und nicht zu vergessen – der IT-Berater wird gleich nach dem Mittag da sein – ein neues Update sei fällig... das heisst dann wohl, dass Dr. M. in den folgenden Stunden seine Konsultationen sowie die Leistungen wie früher auf Papier festhalten muss... er wollte doch gestern Abend noch eine Excel-Liste der wichtigsten Leistungen erstellen, damit er diese heute lediglich ankreuzen hätte müssen – und war dann zu müde dafür gewesen... naja – jetzt ist es zu spät – der erste Patient sitzt schon im Labor zur Blutabnahme.

Dabei hat er doch den Vertrag noch nicht einmal fertiggestellt – eben für seine neue MPA...

Also nimmt er den Vertrag seiner schwangeren MPA zur Hand und ersetzt Name, Adresse und Arbeitsjahr mit denen der neuen Mitarbeiterin.

Hoffentlich ging nichts vergessen...! Wie sah noch mal der Lohn im 11. Arbeitsjahr aus? Dr. M. loggt sich auf die FMH-Seite ein, um sich zu vergewissern als das Telefon klingelt.

Der Steuerberater benötigt noch die gesammelten Kassenzettel für die Spesen-Abrechnung des vergangenen Jahres – wo hat Dr. M. diese noch wieder abgelegt? Naja – der Steuerberater muss sich noch etwas gedulden – obwohl bereits die zweite Mahnung der Steuerbehörde eingetrudelt ist...

Und schon sitzt der erste Patient mit seinen Labor-Werten im Sprechzimmer Nr. 2.

Der Vertrag für die neue MPA muss doch noch ein bisschen warten – hoffentlich tut sich noch eine Lücke auf, in welcher Dr. M. diesen fertig stellen kann.

Wieder klingelt das Telefon: die Ringversuche zur Qualitätskontrolle der Laborgeräte seien fehlerhaft... Dr. M. verbindet das Gespräch zurück zu seiner MPA – in der Hoffnung, dass diese eine Lösung findet.

Und er sich um seinen ersten Patienten dieses Tages kümmern kann.

Noch immer geistern die Lohnzahlen für den neuen Vertrag in seinem Kopf herum – doch der Patient hat nun Vorrang – ruft er sich zur Ordnung.

\*\*\*

Vielleicht kennen Sie solche oder ähnliche Tage. Vielleicht haben Sie sich längst schon gedacht, dass all dieser administrative «Kram» Ihr Leben als Arzt merklich belastet. Vielleicht haben Sie den tiefen Wunsch, ganz für Ihre Patienten/Patientinnen da sein zu können.

In zahlreichen Gesprächen mit vielen Medizinerinnen aber auch aus der Erfahrung in unseren eigenen Praxen haben wir erkannt, dass ein Arzt in der eigenen Praxis in erster Linie Folgendes sein muss:

- ein strenger Financier
- ein gewiefter IT-Spezialist
- ein gut geschulter Tarmed-Abrechnungsspezialist
- ein versierter und doch liebevoller Personalchef
- ein begnadeter Händler und Logistiker
- ein findiger und gut organisierter Praxis-Manager
- ein kreativer Marketingchef
- sowie ein Fachmann für Versicherungen und rechtliche Fragen

Erst wenn all diese Bereiche «gesund» funktionieren kann sich der Arzt seinen Patienten/Patientinnen widmen.

Diese Bereiche nehmen laut der FMH bereits ca. 30 % Ihrer Zeit in Anspruch – sodass Ihr Kerngebiet – welches Sie sich während vieler Jahre erarbeitet haben, nur noch ca. 70 % Ihrer Zeit ausfüllt.

An dieser Stelle wollen wir Sie unterstützen, entlasten und frei setzen für Ihre eigentlichen Aufgaben – nämlich für Ihre Arbeit am Patienten – an der Patientin.

Unser Ziel ist, dass Sie sich mit all Ihrer Kraft und all Ihrer Zeit den Patienten widmen können, ohne durch die vielen Bereiche «rund um Ihre Praxis» eingeschränkt zu werden.

Deshalb bieten wir Ihnen unsere Dienstleistungen an, welche aus fundierter, langjähriger Praxiserfahrung gewachsen sind.

Aus acht Modulen können Sie von einem für Sie individuell zusammengestellten «Entlastungs-Paket» profitieren. Nach einer Evaluation des IST-Zustandes wählen Sie die konkreten Bereiche, die Sie uns ab-

treten möchten und wir kümmern uns kompetent, professionell und versiert darum.

Das heisst: Wir bieten keine Schulungen an sondern wir nehmen Ihnen genau die Arbeiten ab, die Sie gerne an uns delegieren möchten.

Unsere acht Module umfassen folgende Bereiche:

1. Praxismanagement
2. Finanzen/Buchhaltung
3. Informatik
4. HR/Personalwesen
5. Logistik
6. Tarmed/Leistungsabrechnung
7. Marketing
8. Recht/Sach- und Haftpflicht

Ziel unseres Angebotes ist: Das Hausarzt-Sein macht wieder Spass, um den ganzen Rest kümmern wir uns!

Dies bedeutet für Sie: Mehr Einkommen – mehr Zufriedenheit – mehr Freizeit

Weitere Details finden Sie auf unserer Webseite [www.medcenter.ch](http://www.medcenter.ch). Sollten Sie in unserem Angebot eine längst ersehnte Entlastung erkennen, dann zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren über [advisory@medcenter.ch](mailto:advisory@medcenter.ch) oder direkt über 041 227 07 77.



Myriam Matter und Herbert Sterchi  
MedCenter Advisory AG  
Robert-Zünd-Strasse 2  
6005 Luzern